

Madame Tussauds fährt Riesenrad

Weltkonzern Merlin Entertainment verhandelt über Kauf des Riesenrads.



Wer soll ins Wachsfiguren-Kabinett?

Stimmen Sie für Ihren Favoriten auf www.oe24.at
 Falco, Christina Stürmer oder Arnold Schwarzenegger? Stimmen Sie im Internet auf www.oe24.at ab, welche österreichischen Promis im Madame Tussauds beim Riesenrad in Wachs erstrahlen sollen.

Madame-Tussauds-Filiale am Prater vorplatz geplant - Weltkonzern will auch das Riesenrad kaufen

Der britische Entertainment-Konzern Merlin will am Riesenradvorplatz einen Ableger des weltbekannten Wachsfiguren-Kabinetts Madame Tussauds errichten. Zwingende Bedingung ist allerdings, dass gleichzeitig

der Konzern den Betrieb des Riesenrads übernehmen kann. Riesenrad-Betreiber Peter Petritsch bestätigt erste Gespräche und zeigt sich an einem Engagement von Merlin interessiert. Der Merlin-Plan sieht vor, die Wachsfiguren-

Ausstellung mit internationalen und österreichischen Persönlichkeiten wie Falco, Mozart oder Arnold Schwarzenegger auf einer 2.500 Quadratmeter großen Fläche über dem erst kürzlich eröffneten Stadtgasthaus Eisvogel

zu realisieren. Die Briten wären bereit, Investitionen von zehn bis zwölf Millionen Euro in das Projekt beim Riesenrad zu pumpen. Im Juli eröffnet Merlin ein ähnlich großes Madame Tussauds in Berlin.

Seite 21

Weltberühmtes Wachsfiguren-Kabinett soll auf Prater vorplatz

Madame Tussauds will das Riesenrad

Das Riesenrad soll künftig von Madame Tussauds betrieben werden - und am Prater vorplatz wird ein Wachsfiguren-Kabinett entstehen.

Die berühmten Londoner Wachsfiguren könnten bald auch in Wien zu sehen sein. Neben einem *Madame Tussauds*-Standort am Riesenradplatz möchte der Weltkonzern *Merlin*, zu dem *Madame Tussauds* gehört, auch gleich das Riesenrad übernehmen.

Verhandlungen laufen. Die Verhandlungen sind noch in einem frühen Stadium. „Wenn die kommerziellen Rahmenbedingungen passen, dann könnte Wien ein zukünftiger Standort sein“, meint Johannes Mock, Entwicklungsdirektor bei *Merlin Entertainments*.

Rund 10 Millionen Euro

möchte der Konzern in die neue Niederlassung investieren. Man plant eine Ausstellungsfläche von 2.500 Quadratmetern. Besichtigt wurden für den möglicherweise weltweit 8. Standort von *Madame Tussauds* bisher die Räumlichkeiten über dem Lokal *Eisvogel*. Hier war ein möglicher Mieter einige Monate vor der Eröffnung des Riesenradplatzes abgesprungen.

Riesenrad in Wachshänden. Die Wachsfiguren kommen aber nur, wenn der weltweit zweitgrößte Entertainment-Konzern nach Disney auch das Riesenrad als Betreiber übernehmen kann. Riesenrad-Besitzer Peter Petritsch zeigt sich diesbezüglich Gesprächsbereit. „Erste lose Gespräche gab es schon vor drei Monaten“, so Petritsch

Wachsfiguren-Voting. Für den Wiener Standort plant man Figuren mit einem starken lokalen Bezug. Wer für die Ewigkeit in Wachs geformt wird, steht aber laut Mock noch nicht fest.

Auf *oe24.at* können Sie schon jetzt abstimmen, welche Persönlichkeiten Sie in Wachs sehen wollen. Zur Auswahl stehen vorerst Hans Krankl, Richard Lugner, Anna Netrebko, Christina Stürmer, Falco, Hermann Maier, Mozart, Dagmar Koller und Helmut Zilk sowie Mirna Jukic, Arnold Schwarzenegger und Karl Markovits. (zsj)



oe24.at
 Das Internet-Voting:
 Wer soll ins Wachsfiguren-Kabinett?
www.oe24.at

Wer wird verewigt?
 Sollen Krankl, Netrebko oder gar Lugner ins Madame Tussauds im Prater? Stimmen Sie ab.

Reinmann, APA, Fabij Kucera